

## Zusammenfassung

# Konstruktivismus und Erziehungswissenschaft

Nada Babić

Philosophische Fakultät der J. J. Strossmayer- Universität in Osijek, Kroatien  
Abteilung für Pädagogik

Der Konstruktivismus als eine Wissens- und Lerntheorie ist Gegenstand vieler theoretischer und empirischer Forschungen in den geisteswissenschaftlichen Disziplinen, die ihn aus verschiedenen Perspektiven betrachten: von der Befürwortung bis zur Widerlegung. Am Beispiel des radikalen sozialen Konstruktivismus werden in der Arbeit verschiedene „Gesichter“ des Konstruktivismus, konstruktivistische Epistemologie sowie Errungenschaften und Widersprüche in seiner Deutung und seine pädagogischen Implikationen dargelegt. Der Konstruktivismus wird im Kontext der Erziehungswissenschaft sowie des lebenslangen Lernens, aktueller Bildungspolitik und erhaltbarer Entwicklung erörtert mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit seiner wissenschaftlichen Reflexion und kritischen Hinterfragung. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dem Lernen und Lehren im Lichte des Konstruktivismus sowie dem Konzept einer «konstruktivistischen Pädagogik» gewidmet.

**Schlüsselwörter:** Konstruktivismus, Erziehungswissenschaft, Wissen, Lernen, Lehren